

Hochzeit von Böllerschütze Stefan Knuppertz und seiner Maria

Schützenhochzeiten sind einfach die Schönsten!

Deswegen rückten die Böllerschützen, in Begleitung vom Popetz Tobi mit seiner Ziach, am 11.09.2021 früh morgens aus um das Brautpaar mit Böllerschüssen aus „den Federn“ zu holen.

Es benötigte nicht all zu viele Salven damit nicht nur das Brautpaar wach war, sondern auch die Lichter in den Nachbarhäusern angingen.



Das frisch aufgeweckte Brautpaar empfing uns mit einem ersten flüssigen Frühstückgrußes bevor wir dann nahtlos zum zünftigen Weißwurstfrühstück übergegangen sind.

Bevor man dann das Brautpaar wieder alleine lies zwecks der weiteren Vorbereitungen, gaben wir nochmals lautstark Böllerschüsse ab.

Nach der kirchlichen Trauung fand man sich beim Gasthaus Fliegl in Erlstätt ein für die Hochzeitsfeier. Nun tat man alles daran, dass auch diese Braut von den Schützen „gestohlen“ wird.

Zu zweit wurde dann geschickt die Braut aus dem Saal getanzt und in den Biergarten verzogen wo dann die Brautdiebe vorab sich schon um die Auslöse beraten haben.



Die Verhandlungen waren sehr zäh, auf Grund des Bräutigams, der nicht nachlassen wollte.



Aber wir Schützen sind ja auch flexibel, die angedachte Anzahl von Flaschen an Wein wurde nicht erreicht aber wir hatten einen Kompromiss...

...8 Flaschen Wein und „Scheitel’knien!“ Zudem musste der Bräutigam das Lied singen vor seiner Braut „Oh, wie bist Du schön!“



Diese war sichtlich begeistert, wie die gesamte Hochzeitsgesellschaft!



Danach gings zünftig weiter und es war eine Hochzeit die wir gerne in Erinnerung behalten! Wir wünschen dem Brautpaar eine glückliche Zukunft mit allem was dazu gehört! Vielen Dank an Euch, schee wars!